

Restauration Projekt Rumtek Nonnenkloster

Liebe Freunde vom KHCP,
Wir freuen uns heute von Herzen, Euch ein sehr wichtiges Projekt vorstellen zu können. Unsere 30 Karmapa Nonnen in Rumtek leben in sehr schwierigen baulichen Umständen.

Nach Planung mit Jigme Rinpoche und Freunden aus der Schweiz und mit der sehr freundlichen Genehmigung und Befürwortung durch H.H. Karmapa (im Zuge meines Treffens im September 2025 in Singapur) wollen wir es nun wagen, das Geld für einen Klosterneubau in Rumtek zu sammeln.

Nendo Rinpoche gab mir dazu in Singapur ein aufschlussreiches Interview. Er kannte noch den 16. Karmapa und schilderte mir im Interview die Hintergründe / das Interview anbei im Anhang.

Es war der Wunsch des 16. Karmapa, dass die Nonnen, die mit Ihm aus Tibet kamen, in Rumtek ein würdiges Kloster bekommen. Eine der ersten Aktionen des 16. Karmapa nach der Flucht war es, das Nonnenkloster bauen zu lassen. Nach Fertigstellung 1982 wurde es vom späten Jamgon Kontrul Rinpoche eingeweiht. Die Nonnen sollten dort einen Ort der Lehre, der Meditation und eine buddhistisch qualifizierte Ausbildung wie die Mönche erhalten, gleichberechtigt zu den Inhalten und Lebensumständen der Mönche.

Durch die Zeit und eine Menge von Erbeben ist dieser Ort leider sehr runtergekommen, auch sind inzwischen statt damals einige Nonnen nun etwa 30 Frauen dort, es fehlt an allem, daher wurde ein teilweiser Neubau geplant, erdbebensicher und mit guten Bedingungen, erste Pläne liegen hier bei. Um dies nun zu verwirklichen, brauchen wir Eure Hilfe. Um das Sammeln doch etwas effizienter zu gestalten, wollen wir Euch ein Patenschaftsmodell anbieten.

Benötigt werden etwa 350.000 Euro für Abriss und Neubau, davon sind 41.000 Euro nun schon zusammengekommen!

Der folgende Link soll Euch per Slideshow den Ort, die wunderbaren Nonnen und die leider prekären Umstände näherbringen.

<https://www.karmapa-healthcare.org/what-we-do/blog/project-nunnery-rumtek>



Es gibt, neben dem normalen Spenden ab sofort Patenschaften, die man als Zentrum, oder als Geschenk oder auch gern allein eingehen kann.

1. Nonnen-Patenschaft: 30 Nonnen je 10.000 Euro
oder
2. Diamant-Patenschaft: 3000 Euro
oder
3. Rubin-Patenschaft: 1500 Euro
oder
4. Saphir-Patenschaft: 1000 Euro

Jede Hilfe ist willkommen - **WICHTIG!** Verwende Stichwort: „**Project Rumtek Nunnery**“
Wir hoffen, daß wir rasch beginnen können.

Über den Spendenfortschritt werden wir Euch auf der KHCP Webseite auf dem Laufenden halten - auch Neuigkeiten zum Thema findet Ihr dort und das Video zum Project:
<https://www.karmapa-healthcare.org/what-we-do/blog/project-nunnery-rumtek>

Und wer noch mehr wissen möchte, ist herzlich aufgefordert, die Nonnen zu besuchen - es gibt auch Gästezimmer.

Wer das machen möchte, kann sich gerne bei uns melden und wir arrangieren ein Treffen in Rumtek.

Danke Euch allen, Eure Pia und Peter
(Gründer und Vorstand KHCP – Karmapa's Healthcare Project e.V.)

Restoration Project Karma Chokhor Dechen Ling Nunnery

KHCP hat ein spezielles Spendenkonto nur für das Bauprojekt des Karmapa-Nonnenklosters in Rumtek/Sikkim eröffnet.

Name Spendenkonto: KHCP e.V.
Bank: Sozialbank AG
IBAN: DE88 3702 0500 0020 2452 61
Konto Nr. 20 2452 61 BIC: BFSWDE33XXX
Betreff "**Project Rumtek Nunnery**"

Oder scanne oder klicke einfach auf diesen QR-Code und nutze PayPal.



Für spezielle Informationen kontaktiere uns gerne hier:
<https://www.karmapa-healthcare.org/about-us/contact-persons>

Interview

Interview mit Nendo Rinpoche von Pia Cervený in Singapur, September 2025:

Nach der Flucht aus Tibet und der Ankunft in Rumtek erfolgte der Bau des Nonnenklosters. Es war ein Traum des 16. Karmapa, dass seine Nonnen ein Kloster haben würden, wo Belehrungen gegeben und die Nonnen wichtige Übertragungen erhalten würden. Nonnen und Mönche erhielten die gleiche Ausbildung und Übertragung.

Wichtig ist, dass es der grundlegende Wunsch des 16. Karmapa war, dass Nonnen und Mönche gleich behandelt werden sollten und das beide - Mönche und Nonnen auf Augenhöhe - zusammenarbeiten könnten für den 16. Karmapa.

Das damals gegründete Nonnenkloster wurde dann vom 3. Jamgon Kongtrul Rinpoche eingeweiht.

Nendo Rinpoche betont, dass es das einzige Nonnenkloster des 16. und 17. Karmapa sei. Die aktuellen Umstände sind auf die schwierige Situation in Rumtek zurückzuführen, aber der Wunsch des 16. Karmapa war es, das Kloster als funktionierenden und würdigen Zweig der Karma-Kagyud-Linie wiederherzustellen.

Während des Konflikts waren es die Nonnen, die wichtige Gegenstände und Schriften vom Rumtek Kloster des 16. Karmapa sicherstellten und in ihrem 2km entfernten Kloster hüteten. Darüber hinaus war es auch ein Ort, an dem ältere Nonnen, wie die aus Zurphu stammende Ani Minyur la, bequem leben und ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben konnten.

Rinpoche betont, wie wichtig es ist, diesen Ort wieder aufzuladen (der Hintergrund ist die schwere Zerstörung durch Erdbeben und den Zahn der Zeit).

Er hofft, dass dem KHCP und seinen Schweizer Freunden es gelingt, dies durch Sponsoren möglich zu machen. Das ist die letzte Chance.

(Ich, Pia, schlug vor, im Oktober mit Peter zum Nonnenkloster Rumtek zu reisen, um sich umzusehen, ein Gefühl für die Situation zu bekommen und dann potenziellen Sponsoren Bericht zu erstatten.)

Rinpoche unterstützte diese Idee nachdrücklich und bot mir an, mich vor Ort zu unterstützen durch Benachrichtigung der derzeitigen Leiterin des Klosters Ani Tsultrim.

Er bekundete auch sein Interesse daran, ältere Zeugen wie Khenpo Chödrag Rinpoche zu informieren.

Zu guter Schluss riet mir Rinpoche, alle Pilgerstätten in Rumtek noch einmal zu besuchen. Ich habe ihm versprochen, dass wir es tun werden.

Ich dankte Nendo Rinpoche von ganzem Herzen für die Informationen und die Unterstützung. Dieses Interview wurde anschließend handschriftlich transkribiert und Nendo Rinpoche vor der Veröffentlichung vorgelegt.

An dieser Stelle möchte ich Shangpa Rinpoche und Cherie Foo für die außergewöhnliche Hilfe hier in Singapur danken.